

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 69.

Samstag den 1. September.

1860.

Bekanntmachungen.

Stuttgart.

In dem Baubezirk Schorndorf sind die nachstehenden Bahnwärterhäuser zur Aus-
führung zu bringen.

Bahnwärterhaus bei Nr.	25. der	V.	Stunde in der Waage,
"	"	"	Stunde an der Nordhalde,
"	"	"	Stunde im Oberwinkel,
"	"	VI.	Stunde in den Wolfäfern,
"	"	"	Stunde in den Kögelwiesen,
"	"	"	Stunde im Leberhau,
"	"	"	Stunde in den Weibergärten,
"	"	All.	Stunde in der gemeinen Huth,
"	"	"	Stunde im Teich,
"	"	"	Stunde an der Ziegelhütte,
"	"	VII.	Stunde in dem oberen Graben,
"	"	"	Stunde in der Hammerstadt,
"	"	"	Stunde im Schützler,
"	"	IV.	Stunde im Seebronnen,
"	"	"	Stunde in der Au,
"	"	"	Stunde auf dem Brühl (in Plüderhausen)
"	"	"	Stunde am Hummelbach,

Die einzelnen Arbeiten sind nach den Voranschlags-Preisen berechnet und betragen
sämmliche Bahnwärterhäuser wie folgt:

1) Grabarbeit	1267 fl. 29 fr.
2) Maurer- und Steinhauer-Arbeit	26,330 fl. 31 fr.
3) Gypfer-Arbeit	1,389 fl. 59 fr.
4) Zimmer-Arbeit	8,206 fl. 45 fr.
5) Schreiner-Arbeit	4,033 fl. 22 fr.
6) Glaser-Arbeit	1,052 fl. 3 fr.
7) Schlosser-Arbeit	3,037 fl. 22 fr.
8) Kleinfuhrer-Arbeit	51 fl. fr.
9) Anstrich-Arbeit	910 fl. 55 fr.
10) Schieferbedecker-Arbeit	3,658 fl. 40 fr.
11) Hafner-Arbeit	37 fl. 24 fr.
11) Pflaster-Arbeit	345 fl. 45 fr.

Es sollen dieselben im Wege der Submission an tüchtige Handwerksmeister in
gegeben werden.

Die Bewerber zur Uebernahme der bezeichneten Arbeiten oder eines Theils derselben,
bis zum 11. September incl. auf dem Hochbaubureau in Schorndorf und
18. September incl. d. J. auf dem Hochbaubureau Waiblingen von den
Voranschlägen und Bedingnißbesten Einsicht nehmen, und haben ihre Ange-
bote in welchen der Abstreich in Prozenten ausgedrückt sein muß, unter Anschluß
Vermögens- und Fähigkeits-Zeugnissen schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:
„Angebot zu Arbeiten für die Bahnwärterhäuser der Remsbahn“

zu empfangen, spätestens bis

Montag den 19. September d. J.

Mittags 12 Uhr

bei dem Hochbauamt in Waiblingen einzureichen.

Hiebei wird bemerkt, daß auch solche Offerte über Maurer Arbeit, welche sich auf Handarbeit ohne Materiallieferung beziehen, nach Umständen Berücksichtigung finden werden.

Die Eröffnung der Submission, welcher die betreffenden Submittenden anwohnen können, wird Nachmittags 2 Uhr auf dem Bureau des Hochbauamts in Waiblingen stattfinden.

Stuttgart, den 27. August 1860.

K. Eisenbahnbau-Commission.

Für den Vorstand.

Klein.

Forstamt Schorndorf.

Revier Adelberg.

Stammholz-Verkauf.

1. Mittwoch den 5. September d. J. in den Waldtheilen Gotthalde 3., Bahnrain 1 und 2., Mäderhau, Ziegelhau 1. und 2. und Brecherhalde: 2 Eichen, 39 tannene Sägböcke, 28 tannene Baustämme. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Waldtheil Dachsbühl nächst Oberberken beim Steinbruch.

2) Donnerstag den 6. September d. J. in den Waldtheilen Steckhalde 1b, Burgholz 1., Mühlhalde, Kohljumpf, Stöckwald 2a, 2b. und 3.: 3 Eichen, 38 tannene Sägböcke, 33 tannene Baustämme. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Straße von Schorndorf nach Adelberg, bei der Einmündung des Oberberker Kirchweges in diese.

3) Freitag den 7. September d. J. in den Waldtheilen Thann 1. u. 2. und Wallerholz 1.: 24 tannene Sägböcke, 11 tannene Baustämme. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Waldtheil Thann bei Brech bei der Haarniese ob der Kohlen-Klinge.

4) Samstag den 8. Sept. d. J. in den Waldtheilen Wellenholz 3. und 5. Sägrein 3a.: 2 Eichen, 16 tannene Sägböcke, und 23 tannene Baustämme. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Pöppeleshof.

Schorndorf den 28. August 1860.

K. Forstamt.

Plieninger.

Waiblingen. Pförch-Verkauf.
Der Pförchverkauf findet am nächsten Montag den 2ten September Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus statt.)

Den 31. August 1860. Gemeinderath.

Waiblingen. Den Käufern des Allmand-Obstes wird eröffnet, daß sie nach gemachtem Gebrauch die Baumstüben an die Felschützen abzugeben haben, und zwar diesseits der Rems dem Felschützen Heid jenseits der Rems dem Felschützen Pfeif.

Die Obstkäufer haben sich mit den betreffenden Felschützen über die Zeit der Uebergabe zu verständigen und bleiben bis diese erfolgt ist, dafür verantwortlich.

Den 30. August 1860.

Stadtschultheißenamt.

Die Gemeinde Herdmannsweiler verkauft einen Mähltrug zu einer Obstpresse, welcher eine Länge von 16. Schuh enthält; die Versteigerung findet den 4. September d. J. statt, wozu Kaufs Liebhaber eingeladen werden.

Den 27. August 1860.

Schultheißenamt Delinger.

Geustädt.

Bei Unterzeichnetem kann in jeder Woche Freitag und Samstag Del geschlagen werden.

Den 28. August 1860.

Mühlebesitzer Lorenz

Waiblingen.

Obst-Verkauf.

Ich verkaufe im Weg der Versteigerung bis nächsten Dienstag Mittag 1 Uhr ca. 150 Eri. Most-Obst wozu die Liebhaber eingeladen werden. Man versammelt sich bei meinem Haus.

Gottfried Häberle.

Ein schönes Klavier hat aus Austra zu verkaufen
Goldan.

Die Feuerversicherungs-Anstalt der bairischen Hypotheken und Wechselbank in München.

welche als Garantie-Mittel neben den laufenden Einnahmen und Prämien-Ueberträgen ein baar und vollständig eingezahltes Grund-Kapital von Drei Millionen Gulden und einen baar complecten Reservefond von Einer Million Gulden ihren Versicherten unterstellt; übernimmt Versicherungen gegen Feuers-Gefahr zu festen Prämien ohne Nachschuß-Verbindlichkeit.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, Versicherungslustige auf dieses solide Institut aufmerksam zu machen und bemerkt besonders, daß Futter- und Früchte-Vorräthe zu billigt gestellten Prämien in Versicherung genommen werden.

Waiblingen 24. August 1860.

Gottlob Billinger.

Bezirks-Agent.

Winnenden.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit diesem erlaube ich mir einem verehrten, hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich unter heutigem, das seither von **G. Stähle** hier, betriebene Conditorei- und Specerei-Geschäft käuflich übernommen habe, und empfehle mich hiemit bestens unter Zusage der besten und billigsten Bedienung.

Albert Kallenberg.

Cannstadt.

Faß-Verkauf von über 350 Eimer und einer Mospresse.

Am Montag den 3. September Vormittag 9 Uhr werden in der Brückenstraße No. 46. 180 Eimer weingrüne in Eisen gebundene Fässer im Gehalt v. 2 bis 12 Eimer und Mittags 1 Uhr auf dem Wilhelmplatz 80 Stück alte und neue darunter viele neue in Eisen gebundene Oval-Fässer von 1 — 4 Eimer, auch eine Mospresse mit einer Spindel, gegen baar im Aufstreich verkauft.

Stadt-Auctionär

Zeller.

Waiblingen.

Einen noch ganz guten Wahltrug hat jemand zu verkaufen, nähere Auskunft ertheilt Metzger Hertel.

Waiblingen.

Neue Haringe sowie verschiedene Sorten Schweizer- und Backstein-Ras empfiehlt
G. Im. Kaufmann.

Waiblingen.

Christian Betsch verkauft aus der Verlassenschaft des Jakob Betsch nächsten Montag Nachmittags 1 Uhr im Aufstreich: ungefähr 10 Eimer Äpfel, 6 Eimer Zwetschgen und stark $\frac{1}{2}$ Viertel Erdbeeren im mittleren Rossberg, in der obern Spittelhalden ungefähr 12 Eimer Knausbirnen. Man versammelt sich bei Herrn Doktor Wehffers Garten.

Waiblingen.

Heinrich Käferle Wittwe beabsichtigt ihren Obstertrag auf ihrem Baumgut beim Siechenhaus nächsten Dienstag den 4. September Abends 5 Uhr auf dem Platz zu verkaufen. Dazu Liebhaber eineladen werden.

Waiblingen.

Es ist mir in meinem Haus eine Wasserbutte und zwei Felzhauen abhanden gekommen, wer sie im Besitz hat möchte mich wieder in mein Haus bringen.

Auch habe ich einen Strohhuhl noch in gutem Zustand zu verkaufen.

Gonfried Marx, resig. Kassenrechr.

Waiblingen.

Kurtzsch kauft fortwährend Stroh für Reihlen

Zu Nr 67 ist der Unterzeichnete als Bankier bezeichnet, ich bin es nicht mit den abgelagerten Kronenthaler sende u zwei von Amerika gekommene Herron, ein Kellner und ein Kaufmann.

Waiblingen. F.-sammlung. Anzeiger und Bitte.

Zwei weingrüne, ganz gut erhaltene in Eisen gebundene Fässer, von jezt 14 Eimer Gehalt, sind zu verkaufen.

Das Nähere bei der Redaktion dieses Blattes zu erfragen.

2 einschläfrige Betten, und 2 Bettladen hat zu verkaufen, wer sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Alte Gussplatten zu Ofenlöchern hat zu verkaufen Schmid Herzog.

Waiblingen.

Neue Härtinge, sowie reinen Tröster-Branntwein, Weingeist und Liqueur, empfehllich bestens. Fr. Kahser, Conditior am Marktbrunnen.

Waiblingen.

Joh. Fr. Hartner hat an Gottlieb Deiß in Weinstein 1 Achel Aker im Felsenberg für 77 Gulden verkauft und kommt nächsten Montag den 3. August hier in einmaligen Aufstreich.

Waiblingen.

Verläufige Anzeige

Kommenden Sonntag den 2ten September werden im Gasthaus zum Pfug photographische Bilder aufgenommen, die Person von 36 Kreuzer an; worin sich achtungsvoll empfiehlt H. Montfleyer, Photograph.

Grasheppach.

Für die Witwe Burthardsmuer in Kleinheppach und ihre Familie, die sich durch den im Steinbruch erfolgten Tod des Hausvaters in die größte Armut versetzt sieht, sind bei der unterzeichneten Stelle bis jetzt folgende Liebesgaben eingegangen:

- H. Kr. in W. 30 fr.
- Pf. W. in B. 1 fl. fr.
- Pf. G. in B. 2 fl.
- Fr. Et 1 fl.
- Fr. Kamm. G. 24 fr.
- Frau v. Baldinger 1 fl. 45 fr.
- Hib. W. 48 fr.
- M. M. 24 fr.

Herzlichen Dank dafür und ein aufrichtiges Vergelt's Gott!

Den 27. August 1860.

R. Pfarramt, Braun.

Für die unglücklichen Christen in Syrien ist bis jetzt bei mir eingegangen: von Fr. D. B. 30 fr.; von N. N. 5 fl. 45 fr.; N. N. 30 fr.; Hr. G. M. zu W. 2 fl. 42 fr.

Nun habe ich noch eine Bitte: In Thuringen, O.A. Tuitlingen, sind vor 8 Tagen durch eine schreckliche Feuersbrunst 112 Häuser eingäschert, und 172 Familien obdachlos geworden. Der Jammer ist groß, da von den Abgebrannten nur Eder versichert sind, und bei der rasenden Schnelligkeit, mit der sich die Feuer verbreitete, fast nichts gerettet werden konnte.

Wenn also die armen Christen in Syrien gar zu weit weg wären, dem geht vielleicht Herz und Hand auf zu einer Gabe für die armen Abgebrannten in Thuringen, die ich recht gerne und mit herzlichem Dank an Ort und Stelle befördern würde. „Ob aber beides geriethe, so wäre es desto besser.“
Kallehret Würdter.

Waiblingen.

Die Feuerversicherungs-Gesellschaft Deutscher Vöronig

ladet durch ihren Agenten zu recht zahlreichen Versicherungs-Anmeldungen ein.

Bezirksagent

S. F. Reinhardt, am Markt.

Eingekandt

Die Gemeinde Thuringen bei Tuitlingen ist den 23. August dies Jahres von einer schrecklichen Feuersbrunst heimgesucht worden. Um 3 Uhr Mittags gieng in einem kleinen Häuschen in der Mitte des Dorfes Feuer aus, das sich durch starken Westwind angesacht, schnell über die anstoßenden Häuser verbreitete. Um 5 Uhr Abends lagen schon etwa 130 Häuser in Asche, darunter das Pfarrhaus, das Schulhaus und die beiden bedeutenderen Wirtschaftshäuser. Da es seit 50 Jahren nicht mehr in diesem Orte gebrannt hatte, so war fast gar nichts versichert, und es hat nun diese Sorgenlosigkeit dieser jetzt bebauernswürdigen Einwohner um all ihre Hab und Gut gebracht.

Der Mahnruß, laßt euer Eigenthum von Feuergefähr versichern: kann deshalb nicht laut und oft genug gegeben werden.

Landwirthschaftlicher Verein.
Waiblingen. Deffentliche Ausschussigung auf der Post hier am morgigen Sonntag den 2. September 1860. Mittags 2 Uhr.
Der Vorstand.